

FCG Kärnten: Einstimmige Resolution der Kärntner Bundesheergewerkschaft zur Erhaltung der Wehrpflicht

Utl.: FCG und FSG sagen in Kärnten "Ja zur Wehrpflicht" =

Klagenfurt (OTS) - Beim heutigen Landestag der Bundesheergewerkschaft in Klagenfurt hat ÖAAB und FCG Landeschef Michael Krall den Delegierten seine Unterstützung für die Bediensteten des Bundesheeres zugesagt. "Das Militärkommando und die Kasernen sind unverzichtbar für den umfassenden Heimatschutz. Der Schutz unserer Infrastruktur und die Hilfe bei eventuellen Erdbebenschäden, Hochwasser, Lawinen und Schneekatastrophen kann auch in Zukunft nur durch die Aufrechterhaltung der Wehrpflicht gesichert werden", stellte Krall fest.

Besondere Aufmerksamkeit erlangte bei der Eröffnung des Landestages die Aussage des Kärntner Vorsitzenden der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Gebhard Arbeiter (FSG), der sich ebenfalls zur Aufrechterhaltung der Wehrpflicht bekannte. Er stellte sich damit klar gegen die SPÖ-Parteilinie. Diese ignorierten auch die FSG Delegierten. Es gab einen einstimmigen Beschluss, wonach sich die Kärntner Bundesheergewerkschaft in einer Resolution zum System der allgemeinen Wehrpflicht bekennt. Die Herausforderungen der Vergangenheit wurden damit erfolgreich gemeistert, allen denkbaren Entwicklungen der Zukunft kann mit der allgemeinen Wehrpflicht bestmöglich Rechnung getragen werden.

Zum neuen Vorsitzenden der Kärntner Bundesheergewerkschaft wurde Vzlt. Manfred Janesch (FCG) gewählt. Mit dem Dank an den bisherigen Landesvorsitzenden Vzlt. Richard Ladinig (FCG) wurde der Landestag geschlossen.

Rückfragehinweis:

Michael KRALL
FCG Landesobmann Kärnten
Tel: 0664/4025007

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/93/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0251 2011-02-25/15:34

251534 Feb 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110225_OTS0251